

Information für Wassersportler/innen am Dümmer zu Blaualgenproblematik

Liebe Wassersportler/innen,

seit Jahren wird am Dümmer vor allem in den Sommermonaten immer wieder eine Massenentwicklung von sogenannten Blaualgen (Cyanobakterien) beobachtet. Bestimmte Blaualgenarten geben verschiedene Giftstoffe ab. Die hautreizende Wirkung ist i.d.R. als gesundheitlich unproblematisch anzusehen (z. B. Rötung der Haut im Bereich von scheuernden Kleidungsstücken wie Surfschuhen, klingt nach dem Abduschen sehr zeitnah ab).

Die **orale Aufnahme (Verschlucken)** größerer Blaualgenmengen **kann** allerdings **gesundheitsschädigend** auf z. B. das Nervensystem, die Leber oder den Magen-Darm-Trakt **wirken**, mögliche Folgen wären u.a. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Schwindel. Stellen Sie sich in diesen Fällen bitte umgehend bei einem Arzt vor und melden Sie den Vorfall dem Gesundheitsamt! Bisher sind dem Gesundheitsamt keine Fälle bekannt geworden.

Eine Gefährdung besteht ganz überwiegend an den Gewässerrändern, da es hier bei auflandigem Wind zu einer starken Aufkonzentration der Algen kommen kann. Kleinkinder sind besonders gefährdet (verschlucken viel, vor allem in Relation zum Körpergewicht; spielen oft am Uferstrand).

Diese Bedingungen treffen auf Wassersportler/innen hingegen kaum zu, daher ist deren Gesundheitsgefährdung als sehr gering einzustufen. Natürlich sollten auch Wassersportler das Verschlucken von Wasser vermeiden, v.a. in Gewässerrandbereichen mit sichtbaren Aufrahmungen, Schlierenbildung („Algenteppiche“), Schaumbildung und ähnlichen offensichtlichen Veränderungen.

Das Gesundheitsamt untersucht regelmäßig innerhalb der Badesaison die Badewasserqualität an den Badestränden. Sobald ein stärkeres Algenwachstum beobachtet wird, wird zusätzlich täglich die Situation vor Ort beurteilt. Das Aussprechen eines Badeverbotes oder Warnhinweise beziehen sich nur auf die Badestellen. Die Untersuchungsergebnisse sind auf der Internetseite <http://www.badegewaesser.niedersachsen.de/> abrufbar. Zahlreiche, vor allem auch wissenschaftliche Informationen zu Blaualgen finden sie auf <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/wasserforschung-im-uba/cyanocenter>. Für Rückfragen stehen wir unter 05441 976-1801 zur Verfügung.

Ihr Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz

im Auftrag Dr. med. Tabeling